

# RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Herrn Rechtsanwalt  
Holger Lampert  
Weidenweg 60  
10247 Berlin

Berlin, 12 Feb. 2008

Nur per Fax: 030 / 42 08 95 38

**(Az.: L 1 SF 244 / 07) (Az.: L 1 SF 241 / 07) (1Ws 287 / 07 und 84 AR 17 / 07)  
(VG 15 A 281 . 07) und Widerspruchsbescheid von JobCenter ( BG-Nr.:  
96204BG0061868-W 6/06+W 563/07)**

Sehr geehrte Herr Lampert,

ich bitte Sie, mir die Nachweise vorzulegen, was in der Zeit von 07.01.2008 bis heute, in meiner Sache gemacht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem



OK  
ERGEBNIS

1  
SEITEN

42089538  
GESENDET AN

16:07  
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

12/02/2008 16:08

\*\*\* ÜBERTRAGUNGSBERICHT \*\*\*

Landesamt für  
Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Ausländerbehörde



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**IV Z 414 - 098081001096**  
(Ismail, \*07.11.1970)

Bearbeitung: **Frau Meyer**

Dienstgebäude: Berlin-Mitte  
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin

Zimmer **254**  
Etage **2**  
Telefon **(030) 90269 - 4205**  
Fax **(030) 90269 - 4197**  
Vermittlung **(030) 90269 - 0**  
Intern **(9269)**

E-Mail:  
Marlies.Meyer@labo.verwalt-berlin.de  
Internet: <http://www.berlin.de/labo>

Datum **20.02.2008**

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin (Postanschrift)

Verwaltungsgericht Berlin  
- 15. Kammer -

In der Verwaltungsstreitsache

Rustem Ismail

./.

das Land Berlin, vertreten durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten,  
Ausländerbehörde, IV Z 414,

- 15 A 281.07 -

wird Zustimmung zur Entscheidung im schriftlichen Verfahren erteilt.

Zwei Durchschriften sind beigelegt.

Im Auftrag

Meyer

Verkehrsverbindung  
Dienstgebäude  
Berlin-Mitte



Westhafen  
Amrumer Str.  
147, 221

Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag 07:00-14:00 Uhr  
Donnerstag 10:00-18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag geschlossen

**Die Bedienung erfolgt grundsätzlich über vorherige  
Terminvereinbarung!!!**

Allgemeine Fragen richten Sie bitte täglich 08:00-14:00 Uhr an  
unser Servicecenter: (030) 90269 - 4000

Bankverbindung:  
Zahlungen bitte bargeldlos an die  
Landeshauptkasse Berlin  
10179 Berlin

Postbank Berlin  
BLZ 10010010  
Konto 1021-102

# Verwaltungsgericht Berlin

15. Kammer

**- VG 15 A 281.07 -**

Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin

10557 Berlin-Moabit, den 21.2.2008

Kirchstraße 7

Fernruf: (030) 9014-0

Durchwahl: (030) 9014-

Intern: (914-111)

Telefax: (030) 9014-8790

Internet: <http://www.berlin.de/vg>

} App.-Nr.  
8150

Rustem Ismail

Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Zu:

Sehr geehrter Herr Ismail!

In der Verwaltungsstreitsache

Rustem Ismail

g e g e n

Land Berlin

erhalten Sie hiermit zwei Abschriften zur Kenntnisnahme.

Auf Anordnung

Die Geschäftsstelle

Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig, weil es mit einer Datenverarbeitungsanlage erstellt wurde.

**ANGEGANGEN**  
**23 Feb. 2008**  
**Rustem-Azeri**

**Sprechzeiten:** Montag bis Freitag  
von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Fahrverbindungen:** S-Bahn Bellevue  
U-Bahn Hansaplatz  
U-Bahn Turmstraße

\*\*\* ÜBERTRAGUNGSBERICHT \*\*\*

25/02/2008 10:50

Lexmark 7300 Series

STARTZEIT  
10:49

GESENDET AN  
42089538

SEITEN  
3

ERGEBNIS  
OK

Landesamt für  
Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Ausländerbehörde



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**IV Z 414 - 098081001096**  
(Ismail, \*07.11.1970)

Bearbeitung: **Frau Meyer**

Dienstgebäude: Berlin-Mitte  
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin

Zimmer **254**  
Etage **2**  
Telefon **(030) 90269 - 4205**  
Fax **(030) 90269 - 4197**  
Vermittlung **(030) 90269 - 0**  
Intern **(9269)**

E-Mail:  
Marlies.Meyer@labo.verwalt-berlin.de

Internet: <http://www.berlin.de/lab0>

Datum **20.02.2008**

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Friedrich-Krause-Ufer 24, 13353 Berlin (Postanschrift)

Verwaltungsgericht Berlin  
- 15. Kammer -

In der Verwaltungsstreitsache

Rustem Ismail

./.

das Land Berlin, vertreten durch das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten,  
Ausländerbehörde, IV Z 414,

- 15 A 281.07 -

wird Zustimmung zur Entscheidung im schriftlichen Verfahren erteilt.

Zwei Durchschriften sind beigelegt.

Im Auftrag

  
Meyer

Verkehrsverbindung  
Dienstgebäude  
Berlin-Mitte



Westhafen  
Amrumer Str.  
147, 221

Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag 07:00-14:00 Uhr  
Donnerstag 10:00-18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag geschlossen

**Die Bedienung erfolgt grundsätzlich über vorherige  
Terminvereinbarung!!!**

Allgemeine Fragen richten Sie bitte täglich 08:00-14:00 Uhr an  
unser Servicecenter: (030) 90269 - 4000

Bankverbindung:  
Zahlungen bitte bargeldlos an die  
Landeshauptkasse Berlin  
10179 Berlin

Postbank Berlin  
BLZ 10010010  
Konto 1021-102

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Herrn Rechtsanwalt  
Holger Lampert  
Weidenweg 60  
10247 Berlin

Berlin, 26 Feb. 2008

Nur per Fax: 030 / 42 08 95 38

Sehr geehrte Herr Lampert,

ich habe von Ihnen in den Sachen Az.: L 1 SF 244 / 07 , Az.: L 1 SF 241 / 07 ,  
1Ws 287 / 07 und 84 AR 17 / 07 , VG 15 A 281 . 07 Bisher keine Nachricht erhalten.

Ich bitte Sie mich über die genannten Sachverhalte zu informieren, mitzuteilen, was  
Sie unternommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

OK  
ERGEBNIS

1  
SEITEN

42089538  
GESENDET AN

20:25  
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

27/02/2008 20:26

\*\*\* ÜBERTRAGUNGSBERICHT \*\*\*

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Verwaltungsgericht Berlin  
Kirchstraße 7

10557 Berlin

Berlin, 27 Feb. 2008

Empfangsbestätigung

Nur per Fax: 030 / 9014-8790

**-VG 15 A 281.07-**

Sehr geehrte Damen und Herren,

|                                           |       |      |
|-------------------------------------------|-------|------|
| Briefannahme<br>Verwaltungsgericht Berlin |       |      |
| Eing: 28. FEB. 2008                       |       |      |
| Doppel                                    | Akten | EB   |
| Vollm.                                    | Anl.  | fach |

anbei lege ich den Widerspruch-Beschwerde, welchen ich dem Landgericht habe zukommen lassen, bei. Meine Bitte an Sie, bedenken Sie, dass ich behindert bin und auf Ihre Hilfe angewiesen bin.

(chron. Erosive Pangastritis, chron. Prostatitis, chron. AIDS Infektion, Perniziöse Anämie, chron. Vitamin B 12 Mangelanämie, Hämorrhoiden, Myokarditis, Z.n. Lues II, Z.n. Lungentuberkulose, chron. Asthmoide Bronchitis, chron. Hepatitis (A), Ulcus ventriculi, Depression chron. Refluxösophagitis II°, Somatisierungsstörung, Physische und psychische Krankheiten

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

# RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem  
Wichmannstr. 9  
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:  
Landgericht  
Littenstraße 12-17  
10179 Berlin

Berlin, 08. Feb. 2008

Nur per Fax: 030 / 90 23-22 23

Az.: 87 T 25 / 08

Betreuungssache



**Anlage-16**

## Widerspruch-Beschwerde

Ihre Abweisung vom 01.02.2008 eingegangen am 08.02.2008 ist rechtswidrig und nicht akzeptabel.

## Begründung:

Der Grund für meinen Antrag vom 06.06.2007 beim Amtsgericht Tiergarten ( Az.: 50 XVII 6504 ) zur Bestellung eines Betreuers war folgender:

Ich bin sehr vergesslich und versäume deswegen wichtige Termine, sogar meine Arzttermine. Zur Behandlung meiner Vergesslichkeit erhalte ich wöchentlich eine Vitaminspritze. Da ich aber auch diese spritze vergesse, hatte die Behandlung keinen Erfolg. Darüber hinaus bin ich **HIV-positiv** infiziert und muss viertel jährlich eine Blutanalyse machen lassen. Aus der **Anlage 1** können Sie entnehmen, dass ich aufgrund meiner Vergesslichkeit auch diese Termine nur halbjährlich wahrnehmen konnte ( 01.06.2006; 23.01.2007; 22.05.2007 ). Am 23.01.2007 ist meine Immunität unter 240 gesunken. Weil mich zu diesem Zeitpunkt kein Betreuer hatte, konnte ich nicht erkennen, dass ich eine notwendige-Therapie machen musste.

Mithin hat das Bezirksamt Mitte mit Schreiben vom 25. Juli 2007 mir mitgeteilt, dass das Amtsgericht Tiergarten die Anweisung das, mir einen Betreuer zuzuweisen (**Anlage 2**). Mit Schreiben vom 01.08.2007 durch Saliha Gülfirat Verfasst und von mir unterschrieben, haben wir dem Bezirksamt Mitte mitgeteilt, dass mir ein Rechtsbetreuer / Rechtsanwalt zugewiesen werden soll (**Anlage 3**). Dieses Schreiben hat Frau Saliha Gülfirat von ihrem Faxgerät abgeschickt.

Ich muss Ihnen auch mitteilen, dass die Feststellung des Amtsgerichts Tiergarten "( Bl. 17 betrifft nur die Befürwortung von Leistungen der Sozialhilfe, Bl. 18 befürwortet lediglich die -Betreuung- durch das für den Wohnort zuständige Sozialamt, nicht mehr durch das bis dato offenbar zuständige Sozialamt Rdf.) „ nicht zutreffen , weil ich eine **unbefristete Niederlassungserlaubnis** habe ( **Anlage 4**). Der Bescheid des Sozialamt Reinickendorf Grundsicherung verstößt gegen § 109a SGB VI. Ein dies bezüglicher Rechtsstreit ist momentan vor dem Sozialgericht Berlin ( S 88 AY 135 / 07 ) rechts hängig ( **Anlage 5 und 6** )

Das Amtsgericht Tiergarten hat mir mit Schreiben vom 06. Sep. 2007 mitgeteilt, dass sie mich zur ärztlichen Untersuchung mitnehmen (**Anlage 7**). Dieses Versprechen wurde allerdings bis heute nicht eingehalten. Die anschließende Abweisung meines Antrags für einen Betreuer kann nicht rechtens sein. Aus diesem Grund habe ich gegen dieses Schreiben am 11.12.2007 beim Amtsgericht Tiergarten Widerspruch eingelegt ( **Anlage 8** ).

Obwohl ich in meine Sache Recht hatte wurde mir alles abgeschnitten. Da wo ich auch keine Betreuung hatte bin ich wegen meiner Schwere Depressionen voll in die Tiefe gefallen, bin jetzt sogar im Schufa gelandet.

Dies verstößt gegen die Menschenrechte.

**Aus diesen Gründen möchte ich, dass Sie meinen Antrag unter Zugrundelegung der obigen Fakten neu bescheiden. Als schwer kranker Mensch, war ich nicht in der Lage mehr zu tun. Sollte erneut negativ beschieden werden, werde ich vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte klagen.**

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meiner Ärztlichen-psychiatrische Atteste. ( **Anlage 9 bis 12** )

Mit freundlichen Grüßen

I. Rüstem

